



Beispielklausur: Managementethik (ME)

- (a) Schon seit Jahrzehnten ist das Konzept der „Corporate Social Responsibility“ unter Beschuss. Erläutern Sie die drei Kritiker-Beispiele aus der Vorlesung und zeigen Sie, warum diese Ablehnung nur bedingt überzeugend ist und sich bei genauerem Hinsehen eher als ein „Taschenspielertrick“ erweist! ($\approx 75\%$)
- (b) Gehen Sie auf die folgende *Übungsaufgabe* ein:
Warum erklärt KANT, dass es der moral point of view des „Kategorischen Imperativs“ erfordere, dass eine Handlung oder eine Spielregel ein „allgemeines Gesetz“ werden könne? ($\approx 25\%$)

= Kap. 3.1

Allgemeine Hinweise zu den Klausuren

- Grundlage für die Klausur sind die klausurrelevanten Folien des Skriptes, die diesbezüglichen Erläuterungen und Beispiele aus der Vorlesung sowie die auf die Übungstexte bezogenen Übungsaufgaben.
- Sollte in der Klausur eine Übungsaufgabe abgefragt werden (was nicht immer der Fall ist), so orientiert sich die Fragestellung exakt an den in ILIAS hinterlegten Übungsaufgaben.

Bezüglich des Aufbaus der Klausur ist Folgendes zu beachten:

- Die Klausur besteht aus einer Aufgabe, die in einen Teil (a) und einen Teil (b) aufgeteilt ist. *Beide* Teilaufgaben sind zu beantworten!
- Bezüglich der inhaltlichen Ausrichtung der beiden Teilaufgaben sind zwei Klausurvarianten möglich, die mit derselben Wahrscheinlichkeit vorkommen können:

Variante 1

- (a) bestimmtes Themengebiet aus der Vorlesung ($\approx 75\%$)
- (b) Übungsaufgabe ($\approx 25\%$)

Variante 2

[prozentuale Gewichtung zwischen (a) und (b) offen, je nach abgefragtem Inhalt]

- (a) bestimmtes Themengebiet aus der Vorlesung
- (b) weiteres Themengebiet aus der Vorlesung